

# Im Dynamikum geht ein neuer Stern auf

Lange Nacht stößt auf große Resonanz und soll daher im nächsten Jahr fortgesetzt werden

■ Welcher Planet steht in unserer Galaxie am nächsten zur Sonne und gibt es Aliens? Antworten auf diese Fragen erhielten die rund 150 Besucher der langen Nacht der Sterne am Freitag im Dynamikum.

Jung und alt hatten sich zu der Veranstaltung eingefunden. Einige von ihnen in Uniformen, die an Raumschiff Enterprise erinnerten. Wer kein passendes Gewand zur Hand hatte, verlängerte sich wie Spock – dem Vulkanier aus der Kultserie Raumschiff Enterprise – die Ohren, oder bekam die passende Schminke von Elzbita Kuntz verpasst.

Regen Zuspruch fanden die Vorträge von Raphael Süss, Manfred Strauss und Uwe Katzenmaier. Süss von der Fachhochschule Zweibrücken berichtete über die Orientierung anhand von Sternen. „Ich bin beeindruckt, wie viele Leute sich hier für die Sternennavigation interessieren“, freute er sich.

Zusätzliche Stühle mussten von den Mitarbeitern des Dynamikums



Sandro Lorenzo Adler wird von Elzbita Kuntz passend zur langen Nacht geschminkt. (Foto: Stegner)

beim Vortrag „Science vs. Fiction“ herbeigeholt werden, den Manfred Strauss von der Starfleet-Academy Zweibrücken vortrug. „Ja es gibt

Aliens“, meinte er und lieferte im Anschluss die Gleichungen für seine Behauptung. Was bedeutet Science-Fiction, wie funktioniert

Kriegsführung im All und das Prinzip eines Raumschiff-Antriebes, waren weitere Themen. „Ich möchte die Zuhörer anhand naturwissenschaftlicher Tatsachen für die in Zukunftsfilmern dargestellten Phänomene sensibilisieren“, erklärte Strauss. Die Fans sollten nicht alles für bare Münze nehmen, was gezeigt werde. Auf der anderen Seite gebe es erstaunliche Ansatzpunkte, die in ferner Zukunft realisierbar seien, sagte er.

Trotz fortgeschrittener Stunde fanden sich auch zum Vortrag von Uwe Katzenmaier viele Interessierte ein, der das „anthropische Prinzip“, beleuchtete und mit Modellversuchen anschauliche Vergleiche präsentierte. „Ich bin sehr zufrieden mit der Resonanz, wir werden das Angebot im kommenden Jahr sicher beibehalten“, sagte Geschäftsführer Rolf Schlicher. Eventuell soll im Spätherbst eine eigene Veranstaltung für Star-Trek Fans im Dynamikum stattfinden. Planungen gibt es bereits. (est)